

Welche Ziele hast du dir gesteckt?

Ziel: griechisch „Telos“ → Das, was jemand mit seinen Handlungen erreichen möchte.

Ziele fangen an mit Gedanken dass man etwas anders machen möchte und dann fängt man an zu träumen.

Träume sind etwas Großartiges und wenn man Ziele hat diese Träume zu erfüllen, dann erlebt man Verschiedenes auf diesen Weg.

Du fängst an und stellst fest:

- Man merkt manches ist nicht so leicht umzusetzen.
- Oder es gibt mehrere Schritte als man gedacht hat.
- Man übersieht die Rückschläge die manchmal vorhanden sind und das hat man nicht vorhergesehen bei den Zielen von denen man geträumt hat....in unserem Kopf!!

Oder:

Es gibt anderen Überraschungen:

- Es gelingt genau wie man es sich im Kopf vorgestellt hat.
- Glaube ist dadurch gewachsen und alles ist möglich.
- Plötzlich kommt Freude auf weil man merkt man ist zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Platz.

Von was träumst du?

Was hast du für Ziele gesetzt für diesen Tag?

- Von Gott zu hören.
- Mit Ihm tiefer zu gehen.
- Die Menschen treffen die man die ganze Woche nicht gesehen hat und man freut sich darüber, weil man etwas mitteilen möchte.

Welche Ziele für diese Woche?

- Arbeit besser koordinieren.
- Zu Recht zukommen mit dem Kollegen oder der Kollegin die nervt!
- Das Haus putzen.
- Rechtzeitig Mittagessen oder Abendessen auf den Tisch bringen 😊
- Liebevoller mit der Familie, den Nachbarn oder Freunden umgehen.
- Mehr Muskeln aufbauen oder fitter werden .😊

Welche Ziele für dieses Jahr?

- Geld sparen für etwas Größeres.
- Bereit sein mehr Zeit mit Gott zu verbringen
- Für die Familie mehr qualitative Zeit zu haben
- Das Leben besser zu Planen oder zu organisieren
- Die Bibel in einem Jahr zu lesen
- Für deine Freunde da zu sein oder Jesus zu zeigen, indem du zuhörst oder Rat gibst.
- Eine neue Arbeit anfangen.
- An seinem Charakter arbeiten.
- Für die Gemeinde eine Stütze sein: sei es finanzieller Art, deine Zeit oder deine Talente einzubringen.
- Das meine Eltern mich verstehen! Mehr erlauben 😊
- Das meine Kindern mich verstehen! 😊
- Mehr beten und die Freundschaft zu Gott vertiefen.
- Den richtige Partner oder Partnerin fürs Leben zu finden
- Das ich besser werde in der Schule.
- Das jemand mich sieht und erkennt was in mir steckt.

Wir träumen alle sei es Groß oder klein.

Was sagt Gott über Ziele?

Wir denken natürlich sehr menschlich über unsere Wünsche, unsere Vorhaben und was uns hier auf diese Erde beschäftigt. Aber... Gott denkt anders. (Jesus lebte hier auf Erden, aber war nicht abgelenkt durch Materielles!)

Epheser 1 v 9-12

9 Er hat uns seinen Plan für diese Welt gezeigt. Was bis dahin geheim war, wollte er durch Christus ausführen.

10 So soll, wenn die Zeit dafür gekommen ist, alles im Himmel und auf der Erde unter der Herrschaft Christi vereint werden.

11 Weil wir nun zu Christus gehören, hat Gott uns schon im Voraus als seine Erben eingesetzt; denn was Gott einmal beschlossen hat, das führt er auch aus.

12 Jetzt sollen wir mit unserem Leben Gottes Herrlichkeit für alle sichtbar machen, wir, die wir schon lange auf unseren Retter gewartet haben.

Wir sehen hier das Gott andere Träume hat für die Menschen.

Ich glaube Gott möchte dass wir Spaß haben und dass wir das Leben genießen sollen.

Wie schaut ein Christ aus, der ein „**Saure – Gurken – Gesicht**“ hat? Nicht einladend oder kein gutes „**Werbe - Gesicht**“ für das Christentum!!

V12 sagt es deutlich: Jetzt sollen wir mit unserem Leben Gottes Herrlichkeit für alle sichtbar machen.

Nicht zweifeln sondern Glauben: Beispiel von Kaleb und Josua → Das verheißene Land.

Unsere Ziele sollen nicht nur für unsere eigenen Zwecke sein, sondern dass Gott die Anerkennung bekommt in allem was wir tun!

- Durch unsere Charakter: Jesus zeigen
- In unsere Umgang mit Menschen: das tun was Jesus tat
- Mit unsere Hab und Gut (unseren Besitz) bereit Großzügig zu sein.
- Das wir leben, was wir glauben.

Jetzt denkt ihr vielleicht ihr habt einen langen Weg vor euch... Ich auch!! Wir alle!!

Philipper 3 v 12-16:

12 Dabei ist mir klar, dass ich dies alles noch lange nicht erreicht habe, dass ich noch nicht am Ziel bin. Doch ich setze alles daran, das Ziel zu erreichen, damit der Siegespreis einmal mir gehört, wie ich jetzt schon zu Jesus Christus gehöre.

13 Wie gesagt, meine lieben Brüder und Schwestern, ich weiß genau: Noch habe ich den Preis nicht in der Hand. Aber eins steht fest: Ich will alles vergessen, was hinter mir liegt, und schaue nur noch auf das Ziel vor mir.

14 Mit aller Kraft laufe ich darauf zu, um den Siegespreis zu gewinnen, das Leben in Gottes Herrlichkeit. Denn dazu hat uns Gott durch Jesus Christus berufen.

15 Wir alle, die wir auf dem Weg zum Ziel sind, wollen uns so verhalten. Wenn ihr in dem einen oder anderen Punkt nicht meiner Meinung seid, wird Gott euch noch Klarheit und Einsicht schenken.

16 Doch an dem, was ihr schon erreicht habt, müsst ihr auf jeden Fall festhalten. Bleibt nicht auf halbem Wege stehen!

- Es ist schade wenn du losrennst und dir nicht die Zeit genommen hast Gott zu fragen wohin?
- Wie schaut das Terrain aus wo ich laufe?
- Laufe ich mit anderen?
- Wer kann mich unterstützen damit ich mein Ziel erreiche?

Gottes Ziele in Übereinstimmung mit unseren Zielen bringen

Wie bringen wir nun unsere Ziele mit Gottes Zielen zusammen?

Das geht am besten, indem wir Gottes Nähe im Gebet suchen und auf seine Stimme hören: Was sind Gottes ganz spezifischen Ziele für mein Leben?

Und dabei all unseren Mut zusammen nehmen und ihm unsere Ziele vor den Altar zu legen: „Gott das sind meine Ziele! Ist das dein Wille für mein Leben? Welche Ziele hast du für mich?“

Sprüche 16 v 1-3

Der Mensch denkt über vieles nach und macht seine Pläne, das letzte Wort aber hat Gott.

Der Mensch hält sein Handeln für richtig, aber Gott prüft die Motive.

Vertraue Gott deine Pläne an, er wird dir Gelingen schenken.

Gott hat uns unseren gesunden Menschenverstand gegeben, den wir auch nutzen sollten. Doch ebenso hat er uns seinen Heiligen Geist gegeben, die Stimme Gottes, die uns führt und leitet auf allen unseren Wegen.

Ps 37,16 Lieber wenig besitzen und tun, was Gott will, als in Saus und Braus leben und Gott verachten.

Ps 37,17 Denn der Herr lässt machtgierige Menschen scheitern, aber er kümmert sich liebevoll um alle, die ihm treu bleiben.